Übersicht zu Aktivitäten

für eine gute Hospizkultur und Palliativversorgung

im *(Name des Wohnangebotes)*

*(Zutreffendes ankreuzen und Kreuz bei Dokument, wenn der Übersicht eine entsprechende Zusammenstellung folgt)*

*(Zur besseren Lesbarkeit wird die männliche Bezeichnung gewählt, weibliche Personen sind ebenso gemeint.)*

1. **Eigene konzeptionelle Grundlagen**

[ ]  Explizite Aussagen im Leitbild [ ]  Dokument Nr.

[ ]  Spezielles Leitbild zur Sterbebegleitung [ ]  Dokument Nr.

[ ]  Spezielle Konzeption zur Sterbe- bzw. zur hospizlichen und palliativen Begleitung [ ]  Dokument Nr.

[ ]  Spezielle Prozessbeschreibungen im Qualitätshandbuch [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  ... [ ]  Dokument Nr.

[ ]  ... [ ]  Dokument Nr.

[ ]  ... [ ]  Dokument Nr.

1. **Spezielle Umsetzungsinstrumente**

[ ]  Gesundheitliche Versorgungsplanung am Lebensende nach § 132g SGB V [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Instrumente zur Vorsorge, z.B. Leitfaden, Checkliste, Mappe,
 einschl. Versicherungsfragen und Bestattungsverfügung [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Instrumente zur Sterbebegleitung, z.B. Leitfaden, Checkliste, Mappe [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Instrumente für Abschiedsgestaltung bzw. Trauerbegleitung [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  ... [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  ... [ ]  Dokument Nr.

[ ]  ... [ ]  Dokument Nr.

1. **Spezielle Strukturen**

[ ]  Einsatz eines Palliativbeauftragten wohnformbezogen [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Einsatz eines Palliativbeauftragten trägerbezogen, wohnformübergreifend [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Einsatz eines Palliativteams oder -dienstes trägerbezogen, wohnformübergreifend [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Beschäftigung einzelner Mitarbeitende mit Zusatzqualifikation Palliative Care [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Interne Arbeitsgruppe zu Sterben, Tod und Abschied [ ]  Dokument Nr.

[ ]  ... [ ]  Dokument Nr.

[ ]  ... [ ]  Dokument Nr.

1. **Qualifizierung und Fortbildung:**

[ ]  Förderung Fortbildung „Palliative Care für Fachkräfte in der Assistenz

und Pflege von Menschen mit einer intellektuellen, komplexen

und/oder psychischen Beeinträchtigung. Modul 1 Palliative Care Ansatz“

(40 Std.), mindestens 1 Person bereits qualifiziert [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Förderung Fortbildung „Palliative Care für Fachkräfte in der Assistenz

und Pflege von Menschen mit einer intellektuellen, komplexen

und/oder psychischen Beeinträchtigung. Modul 2 Palliative Care Weiterbildung“

(120 Std.), mindestens 1 Person bereits qualifiziert [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  eigenes zertifiziertes Fortbildungs-Programm zur palliativen Versorgung

von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Förderung Zusatzqualifikation nach dem „Basiscurriculum Palliative Care“ (160 Std.)

und mindestens eine Person bereits qualifiziert [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Förderung Fortbildung „Palliative Praxis“ nach dem Curriculum der

Robert Bosch Stiftung (40 Std.), mindestens 1 Person bereits qualifiziert [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Förderung Fortbildung „Letzte Hilfe professionell“, mindestens 1 Person qualifiziert [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Durchführung hausinterne Schulung durch einen kooperierenden Hospizdienst [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Durchführung Schulung zur Beratung zu Vorsorgeinstrumenten,
z.B. zur „Zukunftsplanung zum Lebensende“ , Bestattungsvorfügung u.a. [ ]  Dokument Nr.

[ ]  ... [ ]  Dokument Nr.

[ ]  ... [ ]  Dokument Nr.

**(5) Spezielle Kooperation mit Externen**

[ ]  Ärzte und Pflegedienste der SAPV [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Ärzte der BQKPMV im Kontext AAPV [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Hausarztpraxen im Kontext AAPV [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  ein oder mehrere ambulante Hospizdienste [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Stationäre Hospize [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  ... [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  ... [ ]  Dokument Nr.

**(6) Vernetzung und Fachaustausch**

[ ]  Mitarbeit im regionalen Palliativnetz [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Mitarbeit im Gerontopsychiatrischen-geriatrischen Verbund [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Mitarbeit im Netzwerk Palliative Geriatrie [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  ... [ ]  Dokument Nr.

[ ]  ... [ ]  Dokument Nr.

**(7) Besondere Ansätze**

[ ]  bei Krankenhausaufenthalt schwerstkranker und sterbender Menschen
(Vorbereitung, Begleitung, im Anschluss) [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  bei der Begleitung schwerstkranker und sterbender Patienten:

[ ]  Nutzung besonderer therapeutische Ansätze,
 wie z.B. Therapeutic Touch, Aroma-, Musik-, Kunsttherapie etc. [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Berücksichtigung der Belange und Besonderheiten spezieller Personengruppen,

z.B. Menschen aus anderen Kulturkreisen, LSBTI [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  Berücksichtigung besonderer Anforderungen bei bestimmten Krankheitsbildern

z.B. Menschen mit einer Demenz-, einer psychischen oder einer Suchterkrankung [ ]  Dokument/e Nr.

[ ]  ... [ ]  Dokument Nr.

[ ]  ... [ ]  Dokument Nr.

**(8) Platz für Weiteres**

...